

BBZ GIBS Solothurn

Dachausbau Hauptgebäude



2013–2014



Erweiterung Treppenhaus Süd.



Nachhaltiger Dachausbau statt Provisorium

Für das Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen wird in den nächsten zwei Jahren ein Neubau erstellt, der die Bedürfnisse der Bildungsstätte ab dem Schuljahr 2016/17 optimal abdecken wird. Die Realisierung des Neubaus setzt voraus, dass der baufällige Werkstatt-Trakt der GIBS Solothurn vorgängig abgebrochen wird, um den erforderlichen Platz zu schaffen. Vor dem Abbruch musste für die fünf bestehenden Unterrichtsräume des Werkstatt-Traktes eine Ersatzlösung gefunden werden. Dazu boten sich die Errichtung von Provisorien in Containern oder der Ausbau des bisher als unbeheizter Abstellraum genutzten Dachgeschosses im bestehenden Hauptgebäude an. Weil sich die beiden Varianten kostenmässig kaum unterscheiden, fiel der Entscheid klar zu Gunsten vom nachhaltigen Ausbau des Dachgeschosses.

Zur Erschliessung des Dachgeschosses wurden die beiden bestehenden Treppenhäuser Nord und Süd bis in den Dachraum verlängert. Konstruktiv wurden die Treppen aus teilvorfabrizierten Stahl- und Betonelementen ausgeführt. Dank dieser Konstruktionsart konnten die Fluchtwege auch während der Bauarbeiten jederzeit sichergestellt werden. Das Dach wurde mit einer zeitgemässen Isolation versehen. Die Belichtung des Dachraumes erfolgt über Dachflächenfenster mit aussenliegendem Sonnenschutz, der abhängig von der aktuellen Sonneneinstrahlung automatisch gesteuert wird. Die Beheizung der Räume wird mit konventionellen Heizkörpern sichergestellt. Eine Lüftungsanlage sorgt ganzjährig für ein gutes Raumklima. Zur Sicherstellung einer guten Raumakustik wurden die Deckenbekleidungen als Schallabsorber ausgebildet. Der bestehende, unebene Estrich-

boden wurde abgeschliffen und mit einem lösungsmittelfreien, robusten Polyurethan-Fliessbelag überzogen. Die Unterrichtsräume verfügen sowohl über zeitgemässe audiovisuelle Hilfsmittel (PC, Beamer, Visualizer, Audioanlage) wie auch über die gewohnten Wandtafeln. Zusätzlich sind die Räume mit LAN und WLAN sowie Druckluftanschlüssen ausgerüstet, die für den Automationsunterricht (pneumatische und elektropneumatische Steuerungen) erforderlich sind.

Der Dachausbau im GIBS-Hauptgebäude konnte trotz engem Zeitplan termingerecht fertiggestellt werden. Seit April 2014 findet der Unterricht in den neuen Räumen statt. Die Lernenden fühlten sich in den neuen, hellen und freundlichen Räumen auf Anhieb wohl. Besonders positiv werden die grosszügigen Platzverhältnisse im neuen Automationslabor beurteilt, das eine Kombination mit einem Informatikzimmer darstellt.

Die neuen Unterrichtsräume sind das Resultat von intensiven Diskussionen und einem Ringen der verschiedenen Anspruchsgruppen nach der insgesamt besten Lösung. Das Resultat darf sich in der Tat sehen lassen. Durch den Verzicht auf kostspielige Provisorien konnten mit dem gleichen Geld bleibende Werte geschaffen werden. Der Dachausbau wirkt sich auch auf die darunterliegenden Unterrichtsräume positiv aus – im Sommer wird es dort nicht mehr so heiss und im Winter nicht mehr so kalt. Ein Lernender brachte es so auf den Punkt: «Warum hat man das eigentlich nicht schon lange gemacht?»

Projektorganisation

Bauherrschaft	Bau- und Justizdepartement
Vertreten durch	Hochbauamt
Projektleitung	Thomas Schwaller
Architekt/Generalplaner	Hansruedi Stirnemann Architekten, Baden
Bauingenieur	MWV Bauingenieure AG, Baden
Elektroingenieur	P Keller + Partner AG, Baden
HLKSE-Ingenieur	Roschi + Partner AG, Solothurn
Brandschutz	Bianchi Beratung, Burgdorf
Bauphysik	BAKUS Bauphysik & Akustik, Zürich

Chronologie

Juni 2013	Planungsbeginn
September 2013	Baubeginn
April 2014	Fertigstellung

Grundmengen nach SIA 416

Geschossfläche (GF)	m ²	1240
Hauptnutzfläche (HNF)	m ²	540
Volumen (GV)	m ³	2 815

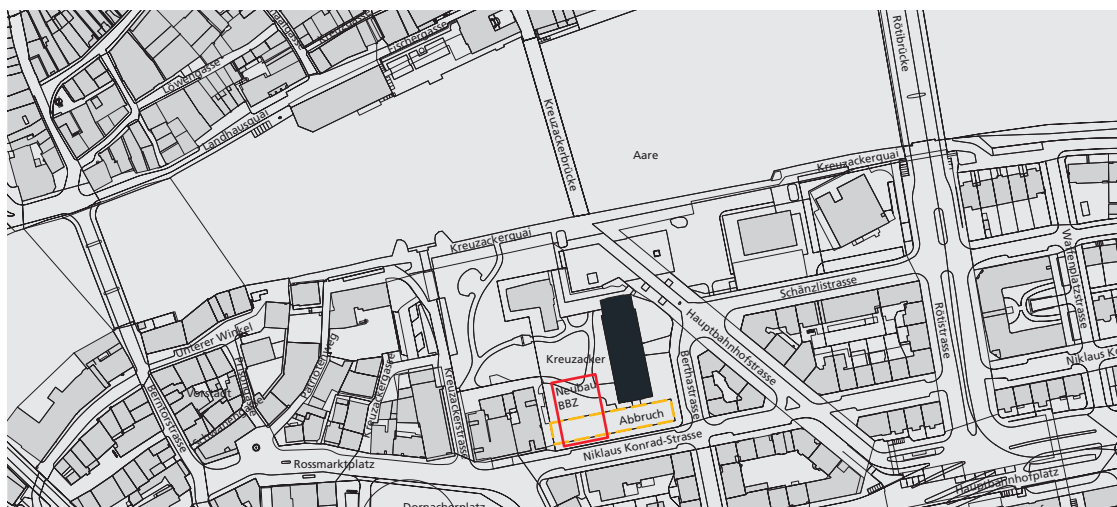


Informatik/Automation.

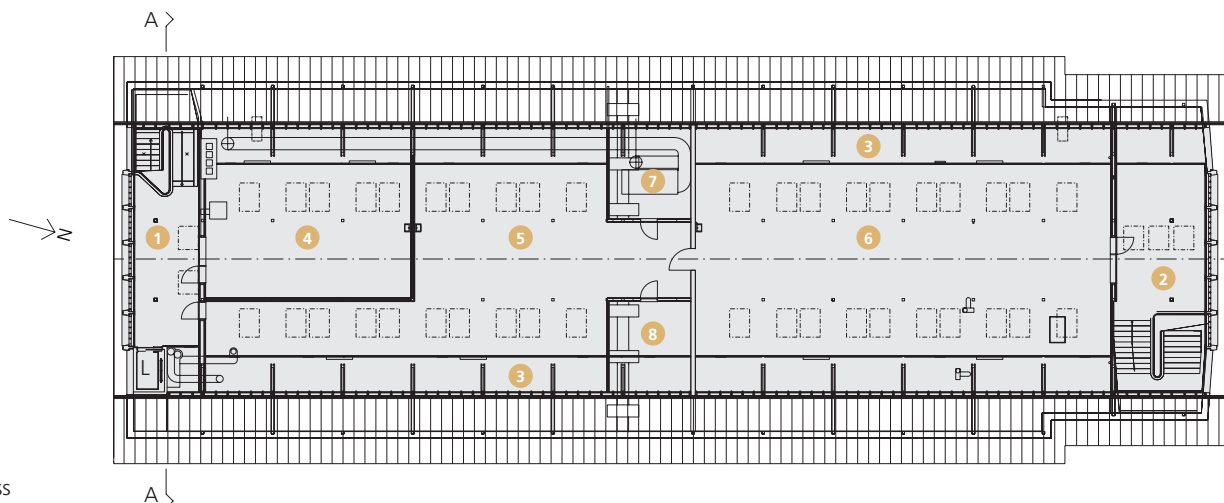


Informatik/Automation.

Situation



Dachgeschoss



Anlagekosten in CHF inkl. MwSt.

1	Vorbereitungsarbeiten	1 000
2	Gebäude	1 933 000
5	Baunebenkosten	6 000
1–9	Total	1 940 000

Gebäudekosten in CHF inkl. MwSt.

21	Rohbau 1	465 000
22	Rohbau 2	255 000
23	Elektroanlagen	227 000
24	Heizungs-/Lüftungsanlagen	255 000
25	Sanitäranlagen	27 000
27	Ausbau 1	335 000
28	Ausbau 2	145 000
29	Honorare	224 000
21–29	Total	1 933 000

Adresse Objekt

GIBS Solothurn
Kreuzackerstrasse 10
4500 Solothurn

Impressum

Text Rolf Schütz
Fotos Daniel Lüscher
Layout Nadine Walker
Bezug Hochbauamt Solothurn



Nordansicht.



Informatik/CAD.

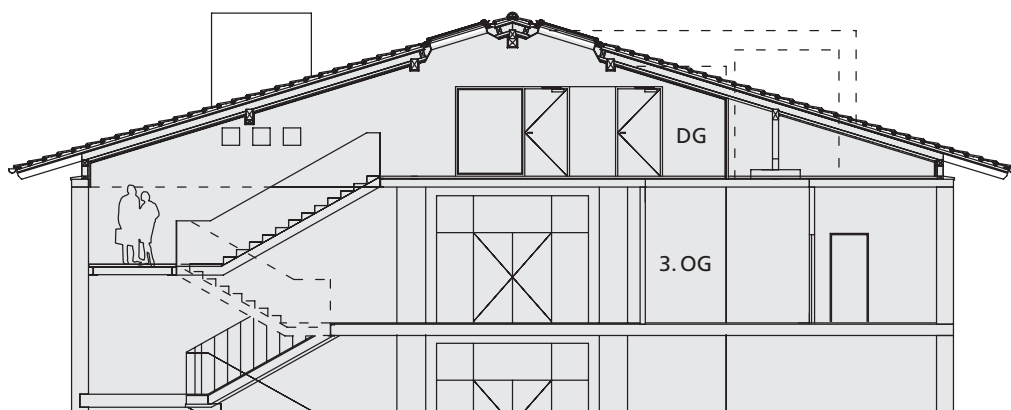


Erweiterung Treppenhaus Nord.



Informatik/CAD.

- ① Treppenhaus Süd
- ② Treppenhaus Nord
- ③ Kniestock
- ④ Informatik/CAD
- ⑤ Sanitärberufe
- ⑥ Informatik/Automation
- ⑦ Technikraum
- ⑧ Vorbereitungsraum



Schnitt A-A



Oben: Dachgeschoss vor dem Ausbau. Unten: Dachgeschoss nach dem Ausbau.

Bau- und Justizdepartement

Hochbauamt
Werkhofstrasse 65
4509 Solothurn
Telefon 032 627 26 03
Telefax 032 627 23 65

